

Anlage 01

Kernobst (Niederstämme, Stammhöhe bis 60 cm)

	Empfohlener Pflanzabstand	Verbindlicher Grenzabstand (ab Stammmitte)
Apfel	3,00 m	2,00 m
Birne	3,00 – 4,00 m	2,00 m
Quitte	3,00 – 4,00 m	2,00 m
Viertel – und Halbstämme	4,00 m	3,00 m

Steinobst (Niederstämme oder Busch)

Sauerkirsche	4,00 m	2,00 m
Pflaume	4,00 m	3,00 m
Pfirsich	3,00 m	3,00 m
Aprikose	3,00 m	3,00 m
Süßkirsche auf Unterlage GiSela 5	Einzelbaum	3,00 m
Säulenobst	2,00 m	2,00 m
Hoch wachsende Sorten	3,00 m	3,00 m

Beerenobst

Schwarze Johannisbeere	1,50 – 2,00 m	1,25 m
Rote u. weiße Johannisbeere (Büsche u. Stämmchen)	1,00 – 1,25 m	1,00 m
Stachelbeeren	1,00 – 1,25 m	1,00 m
Himbeeren (am Spalier)	0,40 – 0,50 m	1,00 m
Brombeeren (am Spalier)	2,00 m	1,00 m
Brombeeren (aufrecht stehend)	1,00 m	1,00 m
Heidelbeeren	1,00 m	1,00 m
Maibeeren	1,20 m	1,00 m
Weinreben	1,30 m	1,00 m

Andere Gehölze

Form- und Zierhecken	2,00 m
Ziergehölze	2,00 m

Grundsätzlich gilt, den Abstand etwas größer zu wählen, damit es später keinen Streit gibt!

Anlage 02

Auswahl von Gehölzen, die nicht im Kleingarten angepflanzt werden dürfen, da sie verschiedenen Krankheitserregern und Schadinsekten die Überlebenschancen bieten.

Wald- und Parkbäume, die von Natur aus eine Wuchshöhe von 3,00 m überschreiten:

Laubbäume:

Ahorn
Birke
Buche
Eiche
Esche
Erle
Eberesche
Hecke)
Ginkgo
Kastanie
Pappel
Weide
Walnuss

Nadelbäume:

Eibe
Tannen (alle Arten)
Douglasie
Fichten (alle Arten)
Kiefern (alle Arten)
Zypressen (alle Arten)
Lebensbaum (nur als
Mammutbaum
Zedern (alle Arten)
Wacholder (alle Arten)

Deck- und Blütensträucher, die von Natur aus eine Wuchshöhe von 2,50 m überschreiten:

Schaderreger

Blut- Hasel (*Corylus avellana*)
Erbsenstrauch (*Caragana arborescens*)
Hartriegel (*Cornus sanguinea*)
Goldregen bis zu 7,00 m Wuchshöhe
Essigbaum (*Rhus typhina*) bis zu 8,00 m Wuchshöhe
und Wurzeläusler

Bocksdorn (*Lycium barbarum*)
Haferschlehe (*Prunus spinosa*)
Berberitze – Sauerdorn (*Berberis vulgaris*)
Feuerdorn (*Pyracantha coccinea*)
Felsenbirne - Pralinenbaum (*Amelanchier levis*)
Felsenmispel (*Cotoneaster*)
Scheinquitte (*Chaenomeles japonica*)
Rot- und Weißdorn (*Crataegus laevigata / monogyna*)
Zwergmispel (*Cotoneaster horizontalis*)
Korkenzieher – Weide (*Salix matsudana Totuosa*)
Weymuthskiefer 5nadelig (*Pinus strobus*)
Wacholder, mittelhoch (*Juniperus sabina / pfitzerina* u.a.)
Zuckerhutfichte (*Picea glauca „Conica“*)

Scharkakrankheit
Rost
Feuerbrand
Feuerbrand
Feuerbrand
Feuerbrand
Feuerbrand
Feuerbrand
Feuerbrand
Birkenbohrer
Johannisbeeren –
Säulen- und
Blasenrost
Birngitterrost
Rote Spinne

Neophyten im Kleingarten

Neophyten (griechisch: neos = neu; phyton = Pflanze; eingedeutscht Neophyten) sind Pflanzen, die bewusst oder unbewusst, direkt oder indirekt vom Menschen nach 1492, dem Jahr der Entdeckung Amerikas, in Gebiete eingeführt wurden, in denen sie natürlicherweise nicht vorkamen. Damit gehören sie zu den sogenannten hemerochoren Pflanzen. Alle gebietsfremden Arten werden, unabhängig vom Zeitpunkt ihrer Einführung, als Neobiota bezeichnet.

Invasive Neophyten dürfen im Kleingarten nicht geduldet werden, da diese in ihrem neuen Lebensraum nicht immer natürliche Konkurrenten oder Feinde haben. Aufgrund schnelleren Wachstums und größerer Widerstandskraft sind sie unseren heimischen Pflanzen meist überlegen. Außerdem sind einige Arten, wie z. B. der Riesen-Bärenklau, auch für uns Menschen gefährlich. Hier kann es bei Berührung zu verbrennungsähnlichen Hautreaktionen kommen.

Arten, die als problematisch gelten:

	Heimatländer
➤ Riesenbärenklau/Herkules Staude (<i>Heracleum mantegazzianum</i>)	Kaukasus
➤ Japanischer Staudenknöterich (<i>Fallopia japonica</i>)	China, Korea, Japan
➤ Sachalin- Staudenknöterich (<i>Fallopia sachalinensis</i>)	Sachalin, Kurilen
➤ Drüsiges Springkraut (<i>Impatiens glandulifera</i>)	Himalaya
➤ Kanadische und Riesen-Goldrute (<i>Solidago canadensis</i> und <i>Solidago gigantea</i>)	Nordamerika
➤ Topinambur (<i>Helianthus tuberosus</i>)	Nordamerika
➤ Beifußblättriges Traubenkraut (<i>Ambrosia artemisiifolia</i>)	Nordamerika
➤ Kartoffelrose (<i>Rosa rugosa</i>)	Ostasien
➤ Franzosenkraut/Kleinblütiges Knopfkraut (<i>Galinsoga parviflora</i>)	Südamerika
➤ Hornfrüchtiger Sauerklee (<i>Oxalis corniculata</i>)	Mittelmeer-Länder
➤ Essigbaum (<i>Rhus typhania</i>)	Nordamerika

Der Anbau im Kleingarten wird nicht empfohlen!

Potentiell invasive Neophyten:

➤ Gewöhnliche Mahonie	Nordamerika/Kanad
➤ a	
➤ China-Schilf	Südostasien

➤ Ranunkel-Strauch
Westchina

Mittel- und

Bei diesen Arten sind die Gefahren für die einheimische Natur noch nicht hinreichend bekannt! Dennoch sollte auf den Anbau im Kleingarten verzichtet werden.